

Was könnte man verbessern, damit man es nicht bereut, Lehrer/in geworden zu sein?

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. Oktober 2020 15:26

Zitat von fachinformatiker

Mir würde es sehr zugute kommen, wenn jeder Lehrer eine Woche individuellen Urlaub nehmen könnte und dafür die Sommerferien entsprechend verkürzt wären.

Der ausfallende Unterricht könnte entweder ausfallen -sind ja eine Woche Sommerferien weg - oder durch Selbstlernphasen ersetzt werden.

Könnte dann auch mal öfter mit meiner Partnerin, die nicht im Schuldienst ist, gemeinsamen Urlaub machen. Sie hat in den Ferien überwiegend Urlaubssperre, da viele Arbeitskolleginnen schulpflichtige Kinder haben. Schulpflichtige Partner zählen da nicht viel.

Letzteres ist halt einfach Pech, finde ich. Gehört eben zu den negativen Seiten unseres Jobs dazu, dass wir nur in den Ferien Urlaub machen können, unsere Partner*innen dann aber ggf. keinen Urlaub bekommen. In dem Fall gehen die Kolleg*innen mit schulpflichtigen Kindern m. E. auf jeden Fall vor. Ich schätze auch, das ist eine Sache der Absprache.

Und bei deiner Idee bzgl. individuellem Urlaub für jede Lehrkraft möchte ich nicht Stunden- bzw. Vertretungsplaner*in sein! 😊